

**Protokoll
über die Beratung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und
Rechte der Minderheiten am 06.06.2007**

Anwesend: s. Anwesenheitsliste (Anlage)
Ort: Soziokulturelles Zentrum
Leitung: Vorsitzender, Herr Dr. Fischer

Herr Dr. Fischer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende des **Cottbuser Flüchtlingsvereins e. V.**, Herr Somaila Savadogo, stellt den Verein vor:

Der 2003 gegründete Cottbuser Flüchtlingsverein e.V. hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Migranten vielfältig in das Stadtteilleben eingebunden sind. Der Verein ist die erste und bisher einzige rechtsfähige Migrantenorganisation in Südbrandenburg mit zurzeit 23 Mitgliedern. Der Vereinsvorsitzende spricht Probleme an, u. a.:

- Sprachkurse müssen selbst finanziert werden, 90 Euro/Monat (40 Euro Taschengeld + 50 Euro in Gutscheinen) sind zu wenig,
- aufgrund ihres Status - Flüchtlinge im Asylverfahren - dürfen sie keiner Arbeit nachgehen
- Beschäftigungen finden sie in Kindereinrichtungen, Renovierungsarbeiten in Wohnungen, Verteilen der Stadtteilzeitung, aktiv in Trommelgruppe,
- leben isoliert in zentraler Unterbringung – Heim - hier wird die Frage der Ausgrenzung gestellt,
- positiv wird die Integration im Stadtteil insgesamt bewertet.
- Verein wird anlässlich des Multikulturellen Festivals „Cottbus OPEN“ am 17.06. vertreten sein (Information des Integrationsbeauftragten, Herrn Wegener).

Herr Weiße, Dezernent für Jugend, Kultur und Soziales, äußert, dass die Kommune in Abhängigkeit von der Ausländerbehörde an die Rahmenbedingungen der Bundesgesetze gebunden ist. Die Situation des Wohnumfeldes, Block allein stehend, ist auf den Rückbau von Wohnungen im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung zurückzuführen und war nicht so beabsichtigt. Die Mehrzahl der Migrantenfamilien ist in Wohnungen im Stadtgebiet integriert.

Das Sozialamt bietet dem Verein Beratung und Unterstützung an.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Ergänzungen:

Die Vorlage des DIV IV-059/07 Beschluss über die Gebietskulissen zur Wohnraumförderung in der Stadt Cottbus wird als Pkt. 3.1 unter TOP 3 vorgezogen. Alle weiteren Punkte wie in der TO aufgeführt schließen sich fortlaufend an. Der TOP 5 Sonstiges wird durch Informationen der Behindertenbeauftragten und der Beauftragten für sorbisch (wendische) Angelegenheiten erweitert.

Der Stadtverordnete, Herr Eberhard Richter, beantragt, in einem nichtöffentlichen Teil, eine Erklärung abzugeben.

Die Tagesordnung wird in der veränderten Fassung mehrheitlich bestätigt.

TOP 2: Protokollkontrolle

Anmerkung des Ausschussvorsitzenden zum TOP 3.1 Regionalbudget – Unterlagen zum Regionalbudget sowie die Information über das Angebot der Mitarbeit aller Fraktionen in der Steuerungsgruppe - Alle Stadtverordneten sollten zum Zeitpunkt informiert gewesen sein, so Frau Kasch.

Ein Schreiben an das Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten ist aber erst nach der Sitzung des Sozialausschusses offiziell eingegangen.

Zum Protokoll vom 09.05.2007 gibt es darüber hinaus keine weiteren Beanstandungen, Ergänzungen oder Hinweise.

Das Protokoll wird mit 5 Zustimmungen und 3 Enthaltungen bestätigt.

I. Öffentlicher Teil

TOP 3: Berichte und Informationen

3.1 IV-059/07 Beschluss über die Gebietskulissen zur Wohnraumförderung in der Stadt Cottbus

Frau Fleißner, Amt 61, erläutert die Vorlage.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage IV-059/07:

Der Ausschuss erteilt der Stadtverordnetenversammlung folgende Empfehlung zur Beschlussfassung:

**8 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
0 Enthaltungen**

3.2 Vorstellung der Serviceeinheit Entgeltwesen

Der Leiter der Serviceeinheit, Herr Matuszyk, stellt die Aufgaben der Serviceeinheit Entgeltwesen seit ihrer Tätigkeitsaufnahme am 02.01.2007, vor. Darüber hinaus informiert er umfänglich zu den Schwerpunktaufgaben und Arbeitsstrukturen.

Die wichtigsten Inhalte des Vortrages können in der beigefügten Zusammenfassung nachgelesen werden – s. Anlage.

3.3 Diskussion zur Schülerbeförderung

Der Ausschussvorsitzende hatte auf eigenem Wunsch die Diskussion zur Schülerbeförderung auf die heutige Tagesordnung gesetzt.

Nach Diskussion mit unterschiedlichen Lösungsansätzen macht Herr Dr. Fischer auf den Prüfauftrag zur Haushaltskonsolidierung an die Verwaltung aufmerksam. Lt. Festlegung des Finanzausschusses am 22.05.07 ist durch die Verwaltung eine beschlussfähige Variante mit dem Ziel der Reduzierung der Sachkosten zu untersuchen und eine Empfehlung vorzuschlagen.

FL Herr Dr. Fischer bittet die Ausschussmitglieder, das Thema mit der Frage der Zumutbarkeit in den Fraktionen zu diskutieren.

In der nächsten Sitzung wird das Thema erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

3.4 Diskussion zum Cottbus-Pass

Die Neufassung sollte noch vor dem Haushaltsbeschluss beschlossen werden. Die Positionierung zu den Vorschlägen des Bürgeramtes (als Anlage zum Protokoll vom 09.05. beigefügt) ist in der heutigen Sitzung darzulegen und eine Empfehlung an die Verwaltung auszusprechen.

Herr Dr. Fischer stellt auf Nachfrage fest, dass zu den getroffenen Äußerungen seitens der Ausschussmitglieder weiterer Abstimmungsbedarf besteht.

FL Herr Dr. Fischer bittet die Mitglieder des Ausschusses, sich für ein Votum an die Verwaltung bis zur nächsten Ausschusssitzung September erneut in den Fraktionen mit dem Thema auseinander zusetzen.

3.5 Stellungnahme der LIGA zum Regionalbudget

Dem Ausschuss liegt die Stellungnahme der LIGA zum Regionalbudget vor. Herr Weiße äußert, dass er in der heutigen Sitzung keine verbindliche Antwort geben kann und verweist dazu auf einen Termin in der nächsten Woche mit dem Personalrat.

Frau Meyer macht noch einmal das Problem deutlich, dass die LIGA allein das Förderverfahren, das sich für die Träger als kompliziert darstellt, kritisiert. Die öffentliche Moderation muss unbedingt verbessert werden.

FL Die Verwaltung wird beauftragt, sich in der nächsten Sitzung dazu zu positionieren.

TOP 4. Beschlussvorlagen

III-010/07 Kita – Gebührensatzung

Die Fachbereichsleiterin für Jugend, Schule, Sport, Frau Hansch, stellt die Vorlage vor.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage III-010/07:

Der Ausschuss erteilt der Stadtverordnetenversammlung folgende Empfehlung zur Beschlussfassung:

**7 Zustimmungen
0 Gegenstimmen
1 Enthaltung**

TOP 5. Sonstiges

5.1 Auswertung der Seniorenpolitischen Konferenz in Potsdam am 14. 05.07 und Information zur Seniorenwoche

Herr Karwinski von Karwin wertet die Seniorenpolitische Konferenz aus. Die per 07.03. im Landtag bestätigten seniorenpolitischen Leitlinien sind der Öffentlichkeit am 14.05. vorgestellt worden. Darüber hinaus waren das Lokale Bündnis für Familien, das Projekt SeniorTrainer, die Seniorenwirtschaft und das Wohnen Inhalte der Konferenz. Fazit ist die Umsetzung der seniorenpolitischen Leitlinien für die Stadt Cottbus. Die seniorenpolitischen Leitlinien sind in einer Broschüre, Herausgeber das MASGF, zusammengefasst, aber auch im Internet abzurufen. In seinem Bericht in der **StVV am 27. Juni** wird Herr Karwinski von Karwin die **Schwerpunkte der seniorenpolitischen Leitlinien für Cottbus** benennen und die Stadtverordnetenversammlung um Unterstützung in der Umsetzung bitten bzw. beschließen lassen.

Herr Karwinski von Karwin bittet den Sozialausschuss um Unterstützung und Diskussion in den Fraktionen. Dazu erhält jede Fraktion ein Exemplar dieser Broschüre.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates lädt alle Mitglieder und anwesenden Gäste zur 14. Brandenburgischen Seniorenwoche ein, die unter Schirmherrschaft des OB am 11.06.07 eröffnet wird.

5.2 Information der Behindertenbeauftragten

Frau Wawrzyniak berichtet über die gelaufenen Aktionen zum Jahr der EU 2007, welches durch die EU zum *Jahr der Chancengleichheit und Teilhabe für alle* erklärt wurde. Am 5. Mai führte Cottbus einen Aktionstag durch, bei dem auf Menschen mit Behinderungen aufmerksam gemacht wurde. Unter diesem Motto stand die deutsch-polnische Begegnung. Ziel war es, der polnischen Seite das aus EU-Fördermitteln Ziel 3 finanzierte **barrierefreie Internetportal** vorzustellen. Unsere Partnerstadt Zielona Gora zeigte großes Interesse, dem Beispiel zu folgen und Erfahrungen auszutauschen.

Frau Wawrzyniak würdigt das Interesse und das Bemühen aller Beteiligten am Aktionstag.

5.3 Information der Beauftragten für Sorbische (wendische) Angelegenheiten

Frau Anna Kossatz informiert über die Präsentation des sorbischen (wendischen) Films in Belgrad und Novi Sad v. 23.05. – 25.05.07. Mit dieser Präsentation konnte das serbische Publikum zum ersten Mal sorbisches (wendisches) Filmeschaffen kennen lernen. Umfangreiche Informationsmaterialien zu Cottbus und zu den Sorben (Wenden) wurden in beiden Städten dankbar und sehr interessiert aufgenommen. Erwähnenswert ist auch, dass aus minderheitenpolitischer Sicht in Novi Sad, dem Zentrum der Vojvodina, 24 Minderheiten miteinander leben. Zu den Minderheiten zählen auch die Rosinen, die wie die Sorben (Wenden) kein Mutterland haben.

Information zur Stellenbesetzung am Niedersorbischen Gymnasium:

Es liegen zwei Bewerbungen für die Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters vor. Die Besetzung soll zum Schuljahresbeginn erfolgen. Bei der Anhörung wird die Stadt vertreten sein.

Die stellv. Schulleiterstelle soll aus den Reihen des Lehrkörpers des Niedersorbischen Gymnasiums amtierend besetzt werden. Ein Ergebnis soll im IV. Quartal vorliegen. Nachdem die Kandidatur der Stelle des Oberstufenkoordinators zurückgezogen wurde, soll die Stelle intern amtierend besetzt werden.

5.4 Nachfrage Herr Selka zum Arbeitsstand Light-Version Cottbus-Pass

Herr Selka richtet die Frage an die Verwaltung, inwieweit eine Umsetzung des Vorschlages Cottbus-Ligth erfolgt ist. Herr Dr. Fischer merkt an, dass der zuständige

Ansprechpartner, Herr Weiße, die Sitzung bereits verlassen musste. Herr Selka bittet um Aufnahme der noch ausstehenden Antwort der Verwaltung in das heutige Protokoll.

Dem Ausschuss liegen zum Zeitpunkt der Sitzung folgende Informationen vor:

- Veranstaltungsübersicht anl. der 14. Brandenburgischen Seniorenwoche
- Hilfen für psychisch und suchtkranke Menschen und deren Angehörige in Cottbus - Wegweiser zu Einrichtungen und Diensten
- Broschüre Jobmesse BTU
- Die Anfrage der LIGA der Spitzenverbände zum Regionalbudget der Stadt Cottbus

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:05 Uhr.

gez. Dr. Fischer
Vorsitzender

gez. Schuppan
Protokollantin

Anlage
Aufgaben Serviceeinheit Entgeltwesen